

**VIRTUELLE NETZWERKTAGUNG FÜR BETRIEBSRÄTINNEN UND
SCHWERBEHINDERTENVERTRETERINNEN GEMÄß § 37.6 I.V.M.
§ 40.1 BETRVG BZW. § 179.4 I.V.M. § 179.8 SGB IX**

Mittwoch, 13. September 2023 • 10:00 bis 13:00 Uhr

Software der Videokonferenz:

Teams, Zugangslink wird zeitnah vor der Veranstaltung versandt

Referentinnen:

Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Akademische Direktorin des Lehrstuhls für
Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA) der RWTH Aachen
Pia Bräuning, IG Metall Vorstand, Ressort Frauen- und Gleichstellungspolitik

Tagungsleitung:

Sascha Kristin Futh, IG Metall Vorstand, FB Industrie-, Energie- und Strukturpolitik
Tanja Fondel, IG Metall Vorstand, FB Industrie-, Energie- und Strukturpolitik

Anmeldung und weitere Informationen

Susanne Schwarz

IG Metall Vorstand • VB 04

Funktionsbereich Industrie-, Energie- und Strukturpolitik

E-Mail: maschinenbau@igmetall.de

Tel.: +49 69 6693 2634 Fax: +49 69 6693 2140

Impressum

IG Metall

Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main

Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann

Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:

Wolfgang Lemb, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main

Kontakt: maschinenbau@igmetall.de

**Anmeldefrist:
6. September 2023**

www.igmetall.de

**EINLADUNG
VIRTUELLES BETRIEBSRÄTINNEN-
NETZWERK IM MASCHINEN- UND
ANLAGENBAU**

13. September 2023

IG METALL
Vorstand VB 04

Bild: Fotolia



»FRAUFÖRDERUNG IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU: INSTRUMENTE UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR BETRIEBSRATSGREMIEN«

Beim Frauenanteil unter den Beschäftigten im Maschinen- und Anlagenbau gibt es Potential nach oben: Er beträgt aktuell nur 17 Prozent. In den unterschiedlichen Beschäftigtengruppen zeichnet sich kein anderes Bild ab: So sind bei den Auszubildenden und Ingenieurinnen nur jeweils 16 Prozent weiblich. In den Führungsetagen sind deutlich weniger Frauen vertreten. Die Rahmenbedingungen für Frauenbeschäftigung sind in vielen Betrieben der Branche verbesserungsbedürftig, obwohl der Maschinen- und Anlagenbau einen enormen Fachkräftebedarf hat. Dieser Bedarf könnte durch gute Arbeitsbedingungen für Frauen enorm abgemildert werden.

Auf der Tagung wird thematisiert, welche Faktoren dazu beitragen, dass der Anteil weiblicher Beschäftigter im Maschinen- und Anlagenbau nach wie vor so gering ist. Wir setzen uns damit auseinander, welche Rahmenbedingungen es begünstigen, Frauen zu gewinnen. Dazu diskutieren wir die Ergebnisse der Studie »Ingenieurinnen im Maschinen- und Anlagenbau« und deren Übertragbarkeit auf andere Beschäftigtengruppen. Zudem debattieren wir Instrumente und Handlungsmöglichkeiten zur Frauenförderung und Gleichstellung, wie den Gleichstellungsbericht oder einen Gleichstellungsausschuss. Dabei rücken wir konkrete betriebliche Regelungen in den Fokus.

Die Tagung richtet sich explizit an Betriebsrätinnen und andere weibliche Interessenvertreterinnen im Maschinen- und Anlagenbau. Es werden konkrete Handlungsempfehlungen und Ideen zur Frauenförderung für die Interessenvertretung entwickelt. Ziel ist es, betriebliche und branchenpolitische Handlungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Situation und Rahmenbedingungen von weiblichen Beschäftigten im Maschinen- und Anlagenbau
- ▶ Instrumente und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Frauenförderung und Gleichstellung
- ▶ Strategieentwicklung und Handlungsoptionen für Betriebsräte
- ▶ Betriebliche und rechtliche Möglichkeiten zur Beschäftigungsförderung sowie zur Personalplanung nach den §§ 80, 87, 92, 95, 96 BetrVG

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM VIRTUELLEN BETRIEBSRÄTINNEN- NETZWERK GEMÄß § 37.6 I.V.M. § 40.1 BETRVG BZW. § 179.4 I.V.M. § 179.8 SGB IX

13. September 2023

Name, Vorname

Betrieb/Organisation

Anschrift des Betriebs (Straße Hausnummer, PLZ Ort)

E-Mailadresse

Telefonnummer

Kosten:

Die Teilnahme an der Videokonferenz ist kostenlos.

